

PRESSEMITTEILUNG

SWISS WINE TASTING 2022

Ein neuer Besucherrekord

Rund 2000 Weinfachleute und -freunde besuchten am vergangenen Sonntag und Montag das Swiss Wine Tasting im Kunsthaus Zürich. Dies entspricht gemäss dem Veranstalter Swiss Wine Connection einer Zunahme der Besucherzahl von 50 % gegenüber dem Vorjahr und stellt einen neuen Rekord dar. Besonders erfreulich ist, dass sich unter den Besuchern auffallend viele neue, junge und weibliche Gäste befanden. Das Swiss Wine Tasting ist und bleibt die grösste Ausstellung von Schweizer Wein.

Besonders gross war der Publikumsandrang mit über 1800 Besuchern beim Grand Tasting vom Montag, wo rund 120 Spitzenproduzentinnen und -produzenten aus dem ganzen Land Einblick in das aktuelle Weinschaffen der Schweiz gaben. Trotz der kleinen Erträge von 2021 konnten auch rarste Weine degustiert werden. Und die Gruppenstände der Vereinigungen «Junge Schweiz – Neue Winzer», «Escargot Rouge» und «Mondial du Chasselas» luden zum Entdecken von experimenteller, aber auch traditioneller Schweizer Weinkunst ein.

Auf grosses Interesse stiess auch der Bücherstand von Orell Füssli, wo bekannte Autoren aus dem In- und Ausland ihre Bücher signierten. Unterschiedlich war dagegen der Zuspruch bei den neuen Food und Beverage Partnern: Während die Fleisch- und Käsestände von Meatdesignerin Tanya Giovanoli und Maître Fromager Rolf Beeler völlig überrannt wurden, blieben die Bier-, Kaffee- und Gelatostände von Bierwerk Züri, Barista Corado und Rosso Arancio ein Geheimtipp für Besucher des Gartens hinter dem Kunsthhaus.

Etwas ruhiger und sehr viel intimer ging es beim Vintage Tasting vom Sonntag zu und her, wo gereifte Schweizer Weine im Mittelpunkt standen. An der Sonderschau des diesjährigen Swiss Wine Vintage Award, der seit 2015 von Swiss Wine Connection unter dem Patronat des Mémoire des Vins Suisses durchgeführt wird, konnten alle zehn Jahre alten Siegerweine in Ruhe verkostet werden. Später hatte man auch die Gelegenheit, an der Verleihung der Awards teilzunehmen. Ausgezeichnet wurden insgesamt 70 Weine von 56 Produzenten.

Nach zehn Jahren ist das (Wein)leben aber nicht zu Ende, wie eine Masterclass-Verkostung von Weinen der Jahrgänge 2011, 2008, 2005 und 2002 aus der Schatzkammer des Mémoire des Vins Suisses unter Leitung von Hans Bättig und Andreas Keller bewies. Der Dézaley Grand Cru Médinette der Domaine Louis Bovard, der Cornalin von Denis Mercier, der Churer Blauburgunder Gian-Battista von Weinbau von Tschanner und der Sassi Grossi der Gialdi Vini SA zeigten einmal mehr das grosse Alterungspotenzial von Schweizer Weinen auf.

Das nächste Swiss Wine Tasting findet im Sommer 2023 statt.

Weitere Informationen und Bilder

www.swiss-wine-tasting.ch, www.swva.ch

Schweiz. Natürlich.

Powered by

